

STADT LAMPERTHEIM

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses

am Dienstag, dem 19.09.2023,

im Sitzungssaal des Stadthauses, Römerstraße 102, 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:41 Uhr

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Stadtentwicklungs, Energie- und Bauausschusses, der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:

Bittner, Thomas (FDP) - Ausschussvorsitzender

Brandt, Petra (SPD)

Dr. Griesheimer, Stefan (CDU)

Klingler, Jens (SPD)

Morawetz, Alexander (Grüne) – stellv. für Stadtv. Aberle

Ofenloch, Dominik (SPD)

Rinkel, Helmut (Grüne)

Rupp, Patrick (CDU) – stellv. für Stadtv. N. Galvagno

Stöwesand, Edwin (CDU)

Umwelt-, Mobilitäts- und Energieausschuss:

Dr. Diehlmann, Gernot (FDP) – ab 19:16 Uhr anwesend

Hedderich, Björn (CDU)

Winter, Lydia (SPD)

Stadtverordnetenversammlung:

Korb, Franz – Stadtverordnetenvorsteher

Scholl, Alexander

Seniorenbeirat:

Striebinger, Ute - Vorsitzende

Behindertenbeirat:

Halbauer, Jochen - Vorsitzender

Magistrat:

Schmidt, Marius – Erster Stadtrat

Häußler, Uwe – Stadtrat

Meyer, Jürgen – Stadtrat

Verwaltung:

Brewi, Thomas

Lidke, Dietmar

Pagelkopf, Christian

Ries, Stephanie – Schriftführung

Schmidt, Uli

Der **Ausschussvorsitzende Stadtv. Bittner** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 129-00 "Ärztehaus Gleisdreieck" (2023/229)
hier: Beschluss des Entwurfes sowie der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 130-00 "Wilhelmstraße Ecke Wormser Straße" (2023/249)
hier: Satzungsbeschluss
3. Stellplatzsatzung der Stadt Lampertheim (2023/191)
4. Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Projektmanagement Stand von Baumaßnahmen zum 20.08.2023 (2023/233)
- 4.2 Sachstand Juni 2023 zum Bau der Süddeutschen Erdgasleitung von teranets bw (2023/184)
- 4.3 Sachstandsmitteilung August 2023 zu Ultranet und weiteren Vorhaben zum Netzausbau – hier: Projekt Rhein-Main-Link (2023/189
1. Ergänzung)
- 4.4 Anfrage von Stadtv. Rinkel - Gestaltung des Kreisels Lampertheim-Ost in der 14. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses (2023/251)
- 4.5 Anfrage von Stadtv. Dr. Griesheimer - Zeitnahe Behebung von Straßenschäden
- 4.6 Anfrage von Stadtv. Brandt - Straßenschäden in der Rosenaustraße
- 4.7 Anfrage von Stadtv. Ofenloch - Fehlendes Straßenschild im Hildegard-von-Bingen-Weg
- 4.8 Mitteilung des Ersten Stadtrates Schmidt - Rückbau "Saranda Beach Bar"

1. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 129-00 "Ärztehaus Gleisdreieck"** (2023/229)
hier: Beschluss des Entwurfes sowie der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. **den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 129-00 "Ärztehaus Gleisdreieck",**
2. **den Vorschlag zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen,**
3. **die Durchführung der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Stadtv. Dr. Griesheimer betont, dass dieses Projekt die absolute Zustimmung der CDU-Fraktion findet und ist erfreut, dass dies derart zügig gehandhabt wird. Dies sei auch für andere Projekte wünschenswert.

Auch **Stadtv. Rinkel** kann der Vorlage zustimmen und stellt zwei Fragen zum Sachverhalt. Diese werden durch **Herrn Pagelkopf** beantwortet, der erklärt, dass die Parkplätze für die angedachte Nutzung ausreichend seien nach der aktuell gültigen Stellplatzsatzung und es erforderlich sei, den Gehölzstreifen zu entfernen.

Zuletzt hebt auch **Stadtv. Brandt** die zügige Umsetzung hervor und lobt, dass der Bauherr auch den Behindertenbeirat mit anhörte. Dies sei nicht die Regel.

2. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 130-00 "Wilhelmstraße Ecke Wormser Straße" (2023/249)**
hier: **Satzungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 13 (2) S. 1 Nr. 2 BauGB und § 3 (2) BauGB zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes keine Stellungnahmen eingegangen sind.**
2. **Der Vorschlag zur Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 (2) S. 1 Nr. 3 BauGB und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist, wird hiermit beschlossen.**
3. **Der Bebauungsplan wird in der vorliegenden Fassung inklusive bauordnungs-rechtlicher Festsetzungen gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Hierzu geht **Herr Pagelkopf** auf den Artenschutz der Eidechsen ein und erklärt, dass aus diesem Grund eine ökologische Baubegleitung hinzugezogen wurde. Nach drei Begehungen sei das Gutachten nun abgeschlossen. Außerdem werden weitere Maßnahmen ergriffen, um die Tiere zu schützen.

Danach geht **Herr Rinkel** kurz auf das Ergebnis des Gutachtens ein und regt an aufgrund der Lärmproblematik zumindest nachts die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h einzuführen.

Herr Pagelkopf erklärt, dass dies nochmal durch den FB 30 geprüft werden müsse.

3. Stellplatzsatzung der Stadt Lampertheim**(2023/191)**Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die anliegende Satzung der Stadt Lampertheim über Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie Fahrradabstellplätze (STELLPLATZSATZUNG) gemäß der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Zu diesem TOP besteht die Mitbeteiligung des Umwelt-, Mobilitäts- und Energieausschusses.

Beginnend erinnert **Ausschussvorsitzender Bittner** daran, dass die Satzung im Projektteam fraktionsübergreifend diskutiert und vorbereitet wurde.

Anschließend richtet **Stadtv. Dr. Griesheimer** seine Worte an die Presse und informiert, dass vorher bereits eine Abstimmung stattfand aufgrund der Wichtigkeit des Themas. Außerdem stehe die Stellplatzsatzung im Kontrast zu den Zielen des Parkraummanagements. Hierbei sei es wichtig, die Waage zu finden.

Stadtv. Rinkel bezieht sich auf Abs. 9 der Erläuterungen der Satzung und erfragt, wer die Errichtung der Überdachungen mit den Photovoltaikanlagen überwache bei der Entstehung von mehr als 50 Parkplätzen. Hierzu antwortet **Herr Pagelkopf**, dass die Kontrolle dem Kreisbauamt obliege.

Im weiteren Diskussionsverlauf findet **Stadtv. Klingler**, dass mit der Satzung ein deutliches Zeichen gesetzt werde und in die Satzung auch die Vorgaben des Landes Hessen übernommen wurden. In diesem Rahmen geht er kurz auf das Ablösen von Stellplätzen ein. Ferner teilt er mit, dass er der Vorlage zustimmen könne. Danach weist **Stadtverordnetenvorsteher Korb** darauf hin, dass in der Satzung zwischen der Innenstadt und dem restlichen Stadtgebiet unterschieden wird. Zuletzt erklärt **Ausschussvorsitzender Bittner**, dass er zunächst über Ziffer eins des Beschlussvorschlages abstimmen wird. Da das Abstimmungsergebnis hierzu einstimmig ist, entfällt die Ziffer zwei des Beschlussvorschlages.

4. Mitteilungen und Anfragen**4.1 Projektmanagement Stand von Baumaßnahmen zum 20.08.2023****(2023/233)**

Stadtv. Brandt lobt die Darstellung und wünscht sich diese auch mit dem Zustand der Kanäle sowie bei Straßenschäden. Ferner geht sie auf den Straßenschaden in der Hagenstraße ein.

Im weiteren Sitzungsverlauf bedankt sich **Erster Stadtrat Schmidt** bei allen, die vor der Sitzung bei der Besichtigung des „Heimatmuseums“ anwesend waren. Die Fortschritte seien erkennbar gewesen und er bedankt sich für die Terminorganisation. Ferner teilt er mit, dass die Arbeiten für den Anbau der Kita Europaring in den Herbstferien begonnen werden und die Eltern bereits entsprechend informiert wurden.

4.2 Sachstand Juni 2023 zum Bau der Süddeutschen Erdgasleitung von terranets bw (2023/184)

Der TOP erfolgt ohne vorherige Aussprache.

4.3 Sachstandsmitteilung August 2023 zu Ultranet und weiteren Vorhaben zum Netzausbau – hier: Projekt Rhein-Main-Link (2023/189 1. Ergänzung)

Stadtv. Ofenloch geht darauf ein, dass der Baubeginn von „Ultranet“ bereits im Oktober starten soll. Hierzu teilt **Erster Stadtrat Schmidt** mit, dass der FB 60 aufmerksam dieses Thema verfolge. Folglich erklärt **Herr Pagelkopf**, dass im Oktober begonnen werden soll und morgen Abend auf dem Schillerplatz hierzu eine Infoveranstaltung stattfindet. Zwischenzeitlich habe die Stadt gemeinsam mit dem Rechtsanwaltsbüro die Klage eingereicht und aktuell werde die Klagebegründung ausgearbeitet.

Zuletzt findet **Stadtv. Rinkel**, dass das Erfreulichste die Erdverkabelung an der Thematik sei.

4.4 Anfrage von Stadtv. Rinkel - Gestaltung des Kreisels Lampertheim-Ost (2023/251) in der 14. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses

Stadtv. Rinkel kann nicht nachvollziehen, wieso Rollrasen bei der Gestaltung des Kreisels verwendet wurde, da dieser sehr pflegeintensiv sei.

4.5 Anfrage von Stadtv. Dr. Griesheimer - Zeitnahe Behebung von Straßenschäden

Stadtv. Dr. Griesheimer teilt mit, dass in der Eugen-Schreiber-Straße ein Straßenschaden besteht und dieser entsprechend abgesperrt wurde. Um diese Absperrung allerdings umfahren zu können, weichen die Verkehrsteilnehmer (auch die Busse) folglich auf den Bordstein aus. Dadurch sei bereits eine Mulde im Gehweg zu erkennen. Dieser Schaden sei größer, wie der Straßenschaden selbst. Aus diesem Grund kann er nicht nachvollziehen, dass solche Schäden nicht direkt behoben werden. Auch den defekten Kanaldeckel vor seiner Haustür habe er bereits drei Mal über den Mängelmelder gemeldet. Aus diesem Grund fragt er nach, wie solche Schäden in Zukunft schnell behoben werden können, auch im Hinblick auf die Meldungen des Mängelmelders.

Ausschussvorsitzender Bittner ergänzt hierzu, dass **Stadtv. Dr. Diehlmann** bereits vor den Sommerferien auf den Straßenschaden hinwies.

Herr Pagelkopf berichtet hierzu, dass in der Eugen-Schreiber-Straße auch der Kanal defekt sei und die Straße unterspült ist. Die Umfahrung des Schades der Busse auf den Gehweg müsse behoben werden.

Ausschussvorsitzender Bittner findet, dass auch solche Mängel innerhalb von Tagen behoben werden können. Grundsätzlich bittet er allerdings darum, solche Hinweise direkt an die zuständigen Mitarbeiter zu richten. Mit dem direkten Weg, könne auch oft schnelleres Handeln erfolgen.

Dem widerspricht **Stadtv. Rinkel** und findet, dass solche Themen öffentlich angesprochen werden müssen.

4.6 Anfrage von Stadtv. Brandt - Straßenschäden in der Rosenaustraße

In diesem Zusammenhang bittet **Stadtv. Brandt**, dass auch der Straßenschaden in der Rosenaustraße schnellstmöglich behoben werde.

Hierzu entgegnet **Herr Pagelkopf**, dass der Schaden auf einem nichtöffentlichen Teil der Straße liegt und der Eigentümer den Mangel nicht beheben möchte. Insofern könne die Verwaltung an dieser Stelle nicht tätig werden.

Stadtv. Rinkel kann in diesem Zusammenhang die Beschilderung nach Hemsbach nicht nachvollziehen, wenn der Abschnitt der Straße doch im Privateigentum sei.

4.7 Anfrage von Stadtv. Ofenloch - Fehlendes Straßenschild im Hildegard-von-Bingen-Weg

Stadtv. Ofenloch thematisiert, dass im Mai in der Straße, in der er wohnt, ein Straßenschild umgefahren wurde. Bis jetzt wurde dieses nicht mehr ersetzt. Er kann nicht nachvollziehen, wieso dies so lange andauert.

Stadtv. Brandt findet, dass in solchen Angelegenheiten „Dampf“ gemacht werden müsste, um auch bei der Bevölkerung ein Zeichen zu setzen.

4.8 Mitteilung des Ersten Stadtrates Schmidt - Rückbau "Saranda Beach Bar"

Zuletzt informiert **Erster Stadtrat Schmidt** darüber, dass der Rückbau der „Saranda Beach Bar“ erfolgt und sich auf einen Rückbau ohne weitere Bedingungen geeinigt wurde. Danach geht er auf den entsprechenden Bebauungsplan in diesem Areal ein und gibt hierzu einen Sachstand.

Lampertheim, den 20.09.2023

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin

T. Bittner
Stadtverordneter

S. Ries